GEMEINDE-
BIBLIOTHEK
EITORF

Siegstr. 63, 53783 Eitorf
Tel. und Fax 02243/80379
E-Mail: bibliothek.eitorf@t-online.de

Jahresbericht 2007

1. Neues in 2007:

Das Jahr verlief relativ unspektakulär, dennoch gibt es über die eine oder andere neue Entwicklung zu berichten.

Zuallererst: auch für 2007 kann erfreulicherweise wieder eine Ausleihsteigerung vermeldet werden und zwar um 7,5 %.

Im Mai fand der erste große Bücherflohmarkt unter Schirmherrschaft der Gemeindebibliothek auf dem Eitorfer Marktplatz statt. Wir boten ausgesonderte und geschenkte Bücher zum Verkauf an und einige unserer Leser hatten sich uns mit eigenen Ständen angeschlossen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass die Veranstaltung nicht die gewünschte Resonanz fand. Das grundsätzliche Interesse daran ist jedoch groß, so dass auch für die kommenden Jahre ein Flohmarkt dieser Art geplant ist.

Unsere veralteten PCs konnten im Sommer zum größten Teil gegen neue Hardware eingetauscht werden. Besonders wichtig war der Ersatz unseres Servers, da dessen Speicherkapazität vollkommen erschöpft war. Außerdem wurden noch drei weitere PCs beschafft, davon einer sowie ein DIN-A3 Farbdrucker aus Mitteln unseres Fördervereins.

Für die Bereiche „Großdruck- und Hörbücher“ sowie „Lerncenter Schule“ wurden zur Werbung Bestandsverzeichnisse erstellt und an die Optiker bzw. Schulen verteilt.
Leider lehnten alle Optiker unser Angebot, Bücherkisten bei ihnen aufzustellen, ab.
Bei dem Kinderarzt jedoch steht seit Sommer mit Erfolg (es konnten dadurch schon etliche neue Kunden gewonnen werden!) eine Kiste, deren Bestand alle 3 Monate ausgetauscht wird.

Im Zuge eines Projekts der Abteilung Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Fachhochschule Köln erhielt unsere Website ein moderneres Aussehen.
Sie wurde nach neuesten Webdesign-Standards als barrierefreie Homepage eingerichtet.
Eine der wichtigsten Neuerungen stellt der verbesserte Zugang zu unserem Katalog dar. Dieser befindet sich nun immer auf dem neuesten Stand und die Suche gestaltet sich sehr viel einfacher.

Ein ehrgeiziges Projekt, da mit sehr viel Arbeit verbunden, war die Umorganisation unseres Romanbestandes.
Ausgehend von der Erfahrung, dass die meisten unserer Leser Bücher aus einem Lieblingsgenre bevorzugen, haben wir die bisherige rein alphabetische Sortierung nach Autorennamen aufgehoben und die Romane nach 7 sogenannten „Interessenkreisen“ (z. B. Spannung, Historisches) geordnet.
Wir hoffen, dass durch diese neue Ordnung bisher völlig übersehene Titel ins Blickfeld gerückt werden und die leider etwas gesunkene Romanausleihe wieder neu belebt wird.

2. Statistik

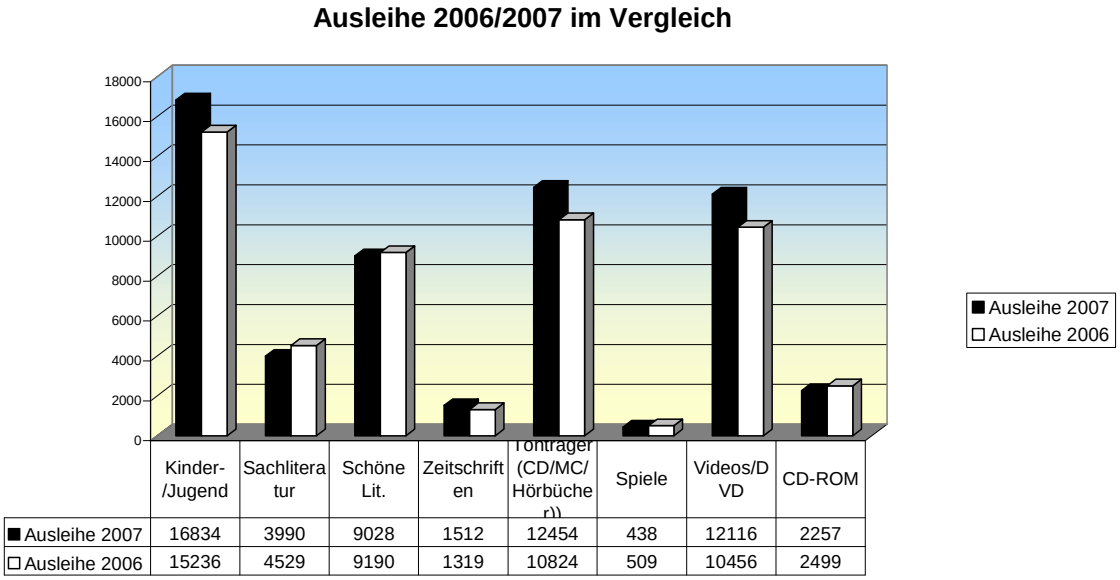
a) Entleihungen

Bei einem Bestand von 18403 Medien wurden 58629 Ausleihen erzielt, was einen Umsatz von 3,2 bedeutet.

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich dabei fort – besonders hervorzuhebende Ausleihsteigerungen wurden bei den Printmedien im Kinder- und Jugendbereich und bei den Non-Book-Medien in den Gruppen Hörbücher und DVD erzielt.
Die erfreulichste Entwicklung fand im Jugendbereich statt: hier wurden um 33,1 % mehr Bücher entliehen als im Vorjahr. Die Kindererzählungen erzielten ein Plus von 12,1 %, ein leichter Rückgang ist leider bei den Kindersachbüchern festzustellen. Die Zeitschriften haben eine Umsatzsteigerung von 13,6 % erreicht.
Die höchste Ausleihsteigerung unter allen Mediengruppen erzielten die Hörbücher mit 59,4 %, dicht gefolgt von den DVD mit 35 %, auch die CD haben gut abgeschnitten.
Ein Minus wurde leider wie in den vergangenen Jahren bei der Sachliteratur verbucht (-11,9 %). Die Maßnahmen, den Rückwärtstrend zu stoppen, wie z. B. die Einrichtung der neuen Bestandsgruppe „Lerncenter Schule“ sowie der verstärkte Kauf neuer Sachbücher, vor allem aktueller Reiseführer, konnten nicht im ausreichenden Maße das erhoffte Kundeninteresse finden. Auch die Romanleser haben offensichtlich lieber auf die Hörbücher zurück gegriffen, so dass der Umsatz, wenn auch nur gering (-1,8 %), zurück gegangen ist.
Bei den Kassetten und Videos setzt sich die Abwärtsentwicklung des letzten Jahres ebenfalls fort – sie haben durch CD bzw. DVD ein moderneres Pendant gefunden.

Ausleihentwicklung der einzelnen Medienarten in Prozent

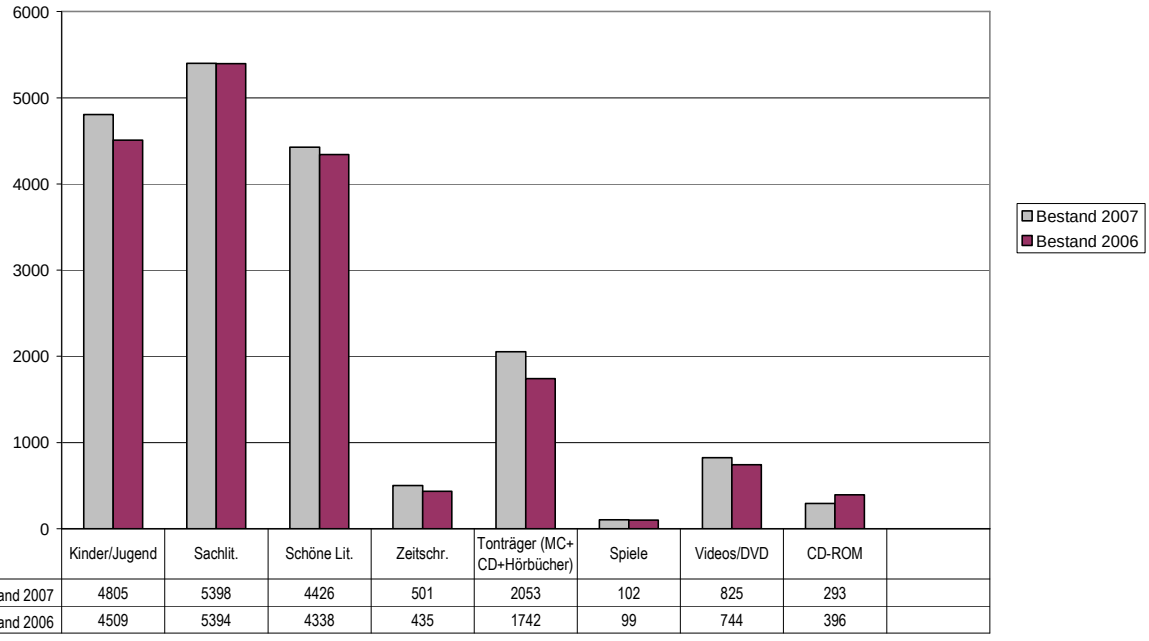
	2006	2007
Medienart	**+/- in Prozent**	**+/- in Prozent**
Kindersachbücher	+ 14,4	- 1,2
Schöne Literatur	- 0,4	- 1,8
CD-ROM	- 16,0	- 9,7
Spiele	+ 3,4	- 11,3
Sachliteratur	- 17,0	- 11,9
Kassetten	- 17,4	- 35,6
Videos	- 24,9	- 38,5
Kindererzählungen	+ 10,0	+ 12,1
Zeitschriften	+ 17,4	+ 13,6
Jugendromane	+ 7,2	+ 33,1
CD	+ 4,0	+ 34,2
DVD	+ 24,7	+ 35,0
Hörbücher	+ 39,8	+ 59,4



	Kinder-/Jugend	Sachliteratur	Schöne Lit.	Zeitschriften	Tonträger (CD/MC/Hörbücher))	Spiele	Videos/DVD	CD-ROM
Ausleihe 2007	16834	3990	9028	1512	12454	438	12116	2257
Ausleihe 2006	15236	4529	9190	1319	10824	509	10456	2499

b) Bestand

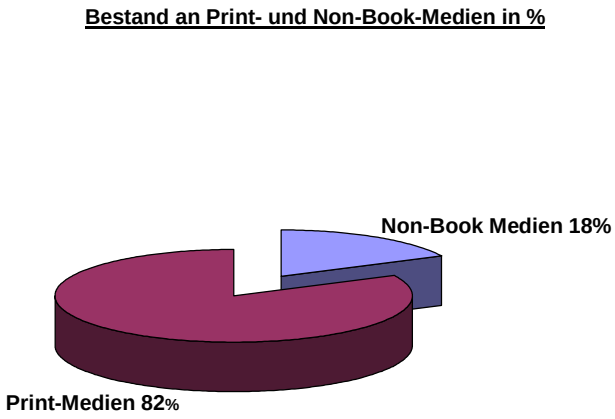
Der Gesamtmedienbestand beträgt 18403 Medieneinheiten, er ist somit um 4,2 % angestiegen. Im Printmedienbereich konnte er um 454 Medieneinheiten erweitert werden, bei den Tonträgern, AV- und elektronischen Medien um 292 Medieneinheiten. 744 veraltete oder verschlissene Medien wurden ausgesondert.

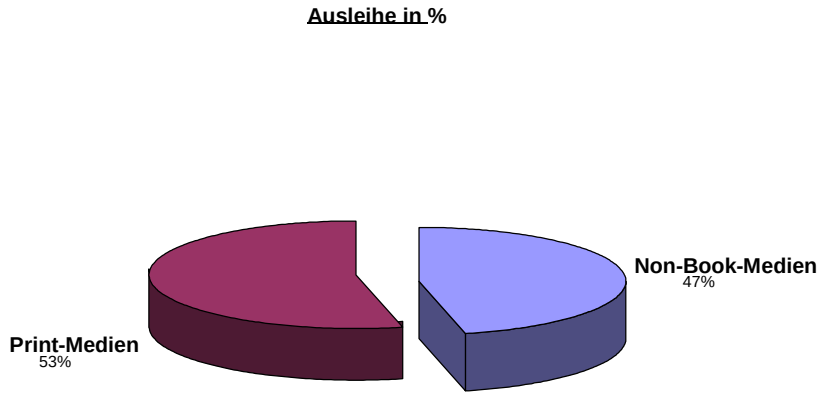


	Kinder/Jugend	Sachlit.	Schöne Lit.	Zeitschr.	Tonträger (MC+CD+Hörbücher)	Spiele	Videos/DVD	CD-ROM	
Bestand 2007	4805	5398	4426	501	2053	102	825	293	
Bestand 2006	4509	5394	4338	435	1742	99	744	396	

Es wurden verhältnismäßig viele neue Kinder- und Jugendbücher, Romane, Hörbücher und DVD dazu gekauft. Die Gruppe der CD-ROM musste starke Einbußen hinnehmen, da ein großer Anteil veraltet und somit mit den neuen Windows-Programmen nicht mehr kompatibel war.

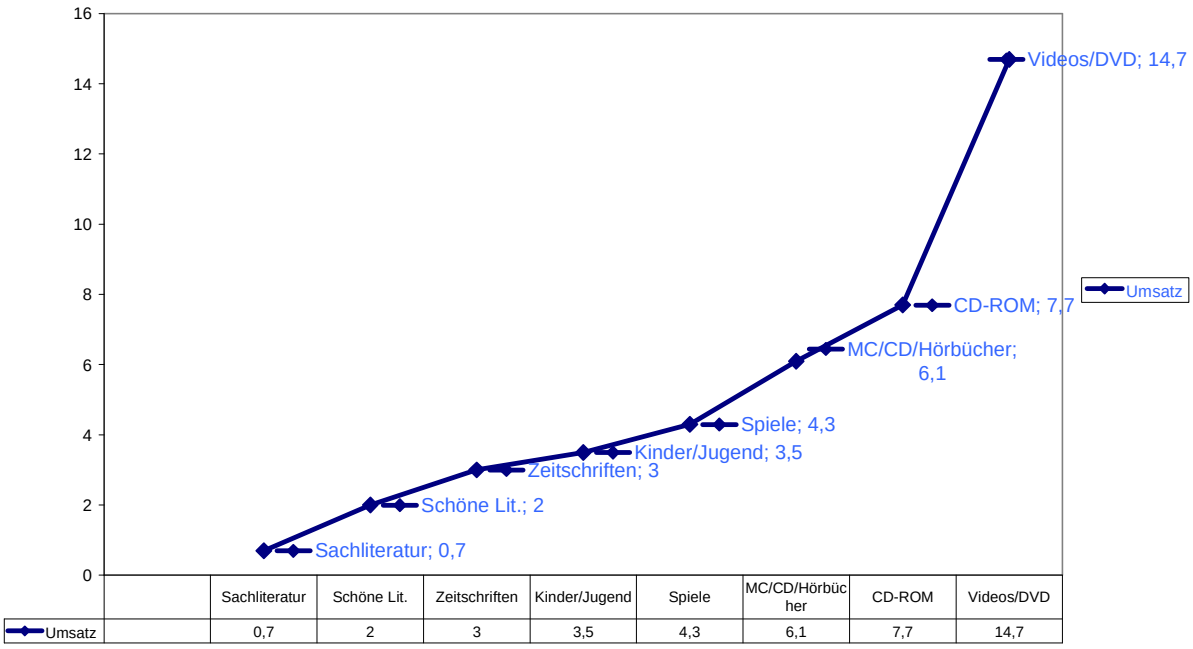
c) Bestand und Ausleihe im Vergleich





Die beiden Diagramme zeigen, dass die Bücher den weitaus größten Anteil am Bestand inne haben und auch in der Ausleihe führen. Hörbücher, DVD, CD etc. nehmen nur einen geringen Anteil am Gesamtbestand ein, aber einen großen an der Gesamtausleihe, was sich durch die geringen Leihfristen von 1 bzw. 2 Wochen erklären lässt. Bücher haben eine Leihfrist von 4 Wochen!

Umsatz der einzelnen Medienbereiche



	Sachliteratur	Schöne Lit.	Zeitschriften	Kinder/Jugend	Spiele	MC/CD/Hörbücher	CD-ROM	Videos/DVD
Umsatz	0,7	2	3	3,5	4,3	6,1	7,7	14,7

Den geringsten Umsatz des Bestandes weist die Sachliteratur aus: von 5398 Medieneinheiten wurden im Laufe des Jahres 3990 entliehen, was einem Umsatz von 0,7 entspricht. Die Romane wurden immerhin 2 Mal umgesetzt, die Kinder- und Jugendbücher 3,5 Mal. An der Spitze stehen die Videos und DVD. Die 825 Medieneinheiten wurden 12116 Mal entliehen (Umsatz: 14,7)

d) Kunden, Besuche

Wir haben 3826 angemeldete Leser, davon waren in 2007 2658 aktiv, d. h. haben mindestens 1 Medium entliehen. 1611 sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. 333 Kunden haben sich neu angemeldet.
Besuche wurden insgesamt 21585 gezählt.

3. Veranstaltungsprogramm:

15.03.2007	Osterbasteln mit Christa Werder
12.05.2007	Frühlings-Bücherflohmarkt auf dem Marktplatz
24.10.2007	Peter Helten – zwei Zaubervorstellungen
27.10.-30.11.2007	Herbst-Bücherflohmarkt
Ab November 2007	Türkische Vorlesestunden in unregelmäßigen Abständen
24.11.2007	Weihnachtsbasteln mit Christa Werder - Kerzen
08.12.2007	Weihnachtsbasteln mit Christa Werder - Weihnachtsbaumschmuck

Ausstellungen:

03.01.-06.02.2007	Veronika Bohlscheid/Manuela Lohmberg – Lampen und Lichterketten
08.02.-08.03.2007	Myriam Müller – Glasperlen
02.03.-03.04.2007	Roswitha Hennes – Stillleben und Landschaften
09.03.-10.04.2007	Bernhard Immisch – Polierte Kokosnüsse
16.04.-11.05.2007	Christa Werder – Grußkarten
16.04.-14.05.2007	Olaf Hülster – Bleistiftzeichnungen und Acrylmalerei
15.05.-11.06.2007	Iris Dücker – Tiere, Blumen, Landschaften in Acryl
15.05.-11.06.2007	Heide Müller – Karten
12.06.-13.07.2007	Petra Moser – Blütenzauber (Fotoausstellung)
14.07.-05.08.2007	Silvia Anna Jenniges – Terpsichore, die tanzende Göttin
04.09.-29.09.2007	Tanja Hinz – Blumen und Landschaften in Acyl
05.11.-03.12.2007	Irmgard Bourauel – 3-D-Weihnachtskarten
03.12.-31.12.2007	Cosimo Cornicolario – Sonne, Meer und anderes – Ölmalerei
04.12.-31.12.2007	Christian Hinsch – Nikoläuse, Schneemänner und Schneelandschaften aus Holz

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote:

- Wöchentliche Vorlesenachmittage von Oktober bis Mai (5-8 Jahre)
- Wöchentliche Spielnachmittage (8-12 Jahre)
- Buchausstellungen zu aktuellen und jahreszeitlichen Themen
- Verzeichnisse bestimmter Bestandsgruppen (z. B. Lerncenter, Hörbücher)

Auf Anfrage durchgeführte Angebote:

- Bücherkisten
- Altersgemäße Führungen für Gruppen

4. Ausblick auf 2008

Wie immer hoffen wir natürlich, die positive Ausleihentwicklung der letzten Jahre fortsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen haben wir neben dem Kauf von Medien, die den Kundeninteressen entgegen kommen, noch weitere Pläne ins Auge gefasst.

Bei der statistischen Auswertung des Alters unserer Leser haben wir festgestellt, dass die sogenannte „Generation 50 plus“ zahlenmäßig unterrepräsentiert ist. Sie nimmt an der Gesamtkundenzahl nur einen Anteil von 11,2 % ein. Um eventuell mehr Menschen dieser Altersgruppe für die Bibliothek zu interessieren, werden wir unter der Überschrift „Aktiv älter werden“ eine eigene Abteilung einrichten. Die ersten Bücher dazu wurden aus Mitteln des Fördervereins schon beschafft. Sobald der Bestandsaufbau abgeschlossen ist, wird zu Werbezwecken eine Broschüre erstellt und verteilt.

Wie es aussieht, kann in diesem Jahr auch ein Web-OPAC realisiert werden. Unser Bestand ist zwar schon ins Netz gestellt, allerdings kann der Nutzer nicht sehen, ob ein Medium gerade ausgeliehen oder in der Bibliothek vorhanden ist. Ein Web-OPAC ermöglicht außerdem die Einsicht des jeweiligen Nutzers in sein Bibliothekskonto sowie die Möglichkeit der eigenständigen Verlängerung.

Die Gemeindebibliothek Eitorf möchte sich dieses Jahr zum ersten Mal an dem bundesweiten Projekt „Sommerleseclub“ beteiligen. Jugendliche ab Klasse 5 lesen während der Sommerferien mindestens 3 Bücher aus einer speziellen SommerLeseClub-Auswahl. In der Bibliothek wird durch Fragen überprüft, ob die Bücher auch wirklich gelesen wurden. Am Ende der Sommerferien erhalten die Teilnehmer ein SLC-Zertifikat. Dieses Zertifikat legen sie ihrem Deutschlehrer vor und erhalten dafür einen Vermerk ins Zeugnis.
Das gesamte Werbematerial wird vom Kultursekretariat NRW zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es für den Medienkauf einen Zuschuss von € 500,-.

Unter dem Motto „Deutschland liest“ findet zwischen dem 24. und 31. Oktober eine bundesweite Kampagne des Deutschen Bibliotheksverbandes statt. Die deutschen Bibliotheken sollen durch viele Aktionen ins Rampenlicht gerückt werden. Wir beteiligen uns durch Lesungen und einer Gespenster-Bibliotheksnacht daran.

5. Danksagung

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr auf vielerlei Art und Weise unterstützt haben: dem Bibliothekspersonal, den Kollegen im Rathaus, den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins, unseren ehrenamtlichen Helfern und natürlich allen unseren Kunden, vor allem denjenigen, die uns durch Bücherspenden unterstützen.

„Ein Bücherschatz ist wie ein geistiger Baum, der Bestand hat und seine köstlichen Früchte spendet von Jahr zu Jahr, von Geschlecht zu Geschlecht“.
Thomas Carlyle (1795-1881)